



## Sofortbericht

### Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) Intensivierte Gewässerüberwachung (INGO) NRW

#### MTBE (CAS-Nr.: 1634-04-4) im Rhein an der IMBL (Bimmen)

Im Rahmen der zeitnahen Gewässerüberwachung wurden in Stichproben von heute 07:58 Uhr in Lobith und 11:00 Uhr in Bimmen erhöhte MTBE-Konzentrationen bis zu 4,7 µg/l (s. Tabelle) gemessen.

Weitere Proben von heute 13:00 Uhr in Bimmen und vom Querprofil in Millingen-NL (Rhein-km 866) werden momentan analysiert.

| Messstelle                       | Stichprobe           | MTBE (µg/l) |
|----------------------------------|----------------------|-------------|
| Kleve-Bimmen, Rhein-km 865 links | 10.07.2009 07:00 Uhr | 0,62        |
| Kleve-Bimmen                     | 10.07.2009 11:00 Uhr | 4,7         |
|                                  |                      |             |
| Lobith, Rhein-km 863,3 rechts    | 10.07.2009 05:00 Uhr | 0,06        |
| Lobith                           | 10.07.2009 07:58 Uhr | 2,7         |

MTBE ist in Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend) eingestuft. Eine Schädigung der Biozönose ist aufgrund der Konzentrationen im µg/l-Bereich nicht zu erwarten.

Die Bezirksregierung Düsseldorf wurde informiert und um eine Information über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) gebeten.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen am Rhein werden über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.